



Gut für das Portemonnaie und für die Umwelt: Mit AirSave spart ein Dreiachser nicht nur mehr als 700 Euro im Jahr, sondern auch 655 Kilo CO<sub>2</sub>.

09.05.2019 15:00 CEST

## AirSave: BPW regelt automatisch den Reifen- und Kostendruck

- **BPW stellt zur transport logistic ein Reifendruckregelsystem vor – Lieferstart ab November**
- **AirSave rechnet sich schnell: Ersparnis von über 700 Euro und 655 Kilo CO<sub>2</sub>/Jahr**
- **Bewährte Technik optimiert und digital vernetzt – Telematik-Anbindung vorbereitet**

**Wiehl, 09.05.2019 --- Die Fetzen geplatzter Lkw-Reifen sind ein typischer Anblick am Autobahnrand. Dabei sind geplatzte Lkw-Reifen alles andere als harmlos: Reifenplatzer sind hochgradig gefährlich – und schon minimale Druckverluste kommen Transportunternehmer teuer zu stehen. BPW bietet deshalb künftig ab Werk eine Reifendruckregelanlage an, die sich schon ab dem ersten Jahr amortisiert.**

Lkw-Reifen müssen viel einstecken: Ständig wechselnde Ladegewichte, Straßenzustände und Temperaturen führen schnell zu Druckunterschieden, die die Reifen im Zeitraffertempo abnutzen. Allein die Kosten durch vorzeitigen Verschleiß sind enorm. Kommt es zum Reifenplatzer, können die finanziellen Folgen durch Stillstandzeiten oder gar Unfälle unabsehbar sein.

Einer britischen Studie zufolge können 82 Prozent der Reifenplatzer effektiv verhindert werden, wenn der Reifendruck automatisch geregelt wird. BPW bietet deshalb künftig ein robustes Regelsystem ab Werk an, das sich bereits im ersten Jahr bezahlt macht: Das neue „AirSave“-System von BPW bringt beispielsweise bei einem Dreiachser mit einer Laufleistung von 120.000 Kilometern im Jahr sowie einer durchschnittlichen Druckabweichung von 10 Prozent einen Kostenvorteil von mehr als 700 Euro pro Jahr durch die Kraftstoffersparnis (rund 250 Liter) und die längere Nutzungsdauer der Reifen. Die Ersparnis von Zeit, Nerven, Fahrzeug- und Lieferausfällen ist dabei noch nicht eingerechnet. Dadurch entlastet ein Dreiachser mit AirSave-System die Umwelt von 655 Kilo CO<sub>2</sub> pro Jahr – und den Autobahnrand von Überresten geplatzter Reifen. Als Erdöl- und Chemieprodukt gehören Reifenreste nicht in die Natur.

BPW setzt auf eine im Markt bewährte Technik, die in vielen Punkten weiter optimiert wurde. So legt BPW als Mobilitäts- und Systempartner größten Wert auf eine eigenständige, besonders robuste und montagefreundliche Ausführung aller außen am Wheelend liegenden Komponenten. AirSave ist drei Jahre wartungsfrei und sorgt jederzeit für den richtigen Reifendruck – selbst bei Beschädigung des Reifens verbessert es die Notlaufeigenschaften. Das System nutzt die vorhandene Trailer-Pneumatik und sorgt mit einer Verstärkerpumpe vollautomatisch dafür, dass der voreingestellte Reifendruck jederzeit eingehalten wird. Die Luft wird durch den Achskörper zum Wheelend und von dort zum Reifenventil geleitet. Einen dauerhaften Druckluftverlust zeigt das System an. Schon bei einer Druckabweichung von lediglich 0,2 bar wird AirSave aktiv – und ist damit zuverlässiger als andere gängige Reifendrucküberwachungssysteme.

Typisch für BPW ist die digitale Vernetzungsmöglichkeit: So ist eine Anbindung an das Telematikportal „cargofleet3“ von idem telematics optional erhältlich, über die der Disponent bei Druckverlust durch das Telematikportal gewarnt wird. Der Fahrer bekommt über die cargofleet Driver App ebenfalls eine Warnung. Zukünftig soll AirSave außerdem bei der Bestellung von Fahrwerken über den BPW Online-Konfigurator mit einem Mausklick ausgewählt werden können.

AirSave wird im Rahmen der Fachmesse „transport logistic“ (4.-7. Juni 2019) in München am Stand 310 der BPW Gruppe in Halle A6 vorgestellt und ab November 2019 ausgeliefert.

„AirSave sorgt für eine ständige Betriebsbereitschaft und für einen kosteneffizienten Einsatz des Fahrzeugs“, erklärt Bernhard Rossenbach, Leiter Produktmanagement bei BPW in Wiehl. „Die Amortisation innerhalb eines Jahres ist ein Beispiel für den BPW Effekt, von dem Transportunternehmer massiv profitieren. Zugleich ist AirSave ein Gewinn für die Sicherheit und die Umwelt und ist damit auch De-minimis förderfähig.“



[Video auf YouTube ansehen](#)

---

### **Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft**

*Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger.*

*Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. [www.bpw.de](http://www.bpw.de)*

### **Über die BPW Gruppe**

*Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. [www.bpw.de](http://www.bpw.de)*

### **Kontaktpersonen**



#### **Nadine Simon**

Pressekontakt

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik;

Arbeitgeber/Ausbildung

[SimonN@bpw.de](mailto:SimonN@bpw.de)

+49 (0) 2262 78-1909

+49 (0) 151 55037078



**Robin Becker**

Pressekontakt

Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten;  
Elektromobilität; digitale Lösungen

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905